

04.12.2024

HEKTIK AUF DER ZIELGERADEN

Dieses Jahr zählt nun wirklich nur noch wenige Arbeitstage. Eigentlich ist das Ende abzusehen. Doch man wird das Gefühl nicht los, das die Branche bis zum letzten Tag auf Hochtouren läuft. Der Terminkalender im November und Dezember ist bis zum Anschlag voll, die Nachrichtenlage sehr dynamisch und die Drähte in der Redaktion laufen heiß.

Auf der Zielgeraden Richtung Jahresende werden im Schadenmarkt hektisch wohl noch die letzten Claims abgesteckt. Der Schadensteurer Innovation Group treibt im Auftrag der Allianz Versicherung in diesen Tagen seinen Piloten zum Einsatz „gebrauchter Originalersatzteile“ voran. In unserer heutigen Ausgabe berichten wir über den Wechsel der Ergo Versicherung und Bavaria Direkt zu SPN. Schon in der vergangenen Woche ging es um die Brancheninitiative zum IAM-Teil, die im Markt für viel Diskussionsstoff sorgt. Und die HUK-Coburg übernimmt die Werkstattkette Pitstop jetzt mehrheitlich. Das ist tatsächlich viel Dynamik in nur wenigen Tagen vor Weihnachten.

Also, das Jahr geht wohl so zu Ende, wie es mit dem Einstieg von Provinzial, R+V und Württembergische bei Riparo im Januar angefangen hatte: Die Branche verändert sich rasant. Welche Auswirkungen die Ereignisse des Jahres 2024 haben und wo Herausforderungen im kommenden Jahr liegen, diskutieren wir am 12. Dezember ab 17 Uhr in unserer letzten Web-TV Sendung dieses Jahres. Wir sind dann zu Gast in der Zukunftswerkstatt 4.0 und sprechen mit unseren Talkgästen darüber, wie sich Partnerwerkstätten im Schadenmanagement, Kfz-Versicherer, Dienstleister und Werkstattausrüster im Schadenmarkt jetzt aufstellen.

Wir berichten derweil für Sie, liebe Leserinnen und Leser, natürlich auch bis zum Ende des Jahres über die aktuelle Marktentwicklung, damit Sie einfach besser informiert sind.

Christian Simmert